



## MÄRZ 2026

01	SO 17 Uhr Altes Rathaus	△ <b>MATS &amp; MILAD ODER: NACHRICHTEN VOM ARSCH DER WELT</b>	10+
06	FR 15-17 Uhr KUBAA-Foyer	△ <b>THEATERCAFÉ „UNSER OHR: EINE REISE DURCH DIE WELT DER KLÄNGE“</b>	3+
	20 Uhr KUBAA	△ <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b>	
07	SA 20 Uhr KUBAA	△ <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b> im Anschluss „Theater trifft...“ Larah Fritz & weitere Gäste (anlässl. des Weltfrauentags)	
08	SO 15 Uhr Altes Rathaus	△ <b>MATS &amp; MILAD ODER: NACHRICHTEN VOM ARSCH DER WELT</b>	10+
13	FR 20 Uhr KUBAA	△ <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b>	
14	SA 18 Uhr Napoleon-zimmer	△ <b>DER MARKISENMANN</b> PREMIERE	15+
15	SO 17 Uhr Altes Rathaus	△ <b>MATS &amp; MILAD ODER: NACHRICHTEN VOM ARSCH DER WELT</b>	10+
18	MI 18 Uhr Altes Rathaus	△ <b>MATS &amp; MILAD ODER: NACHRICHTEN VOM ARSCH DER WELT</b> im Anschluss „Theater trifft...“ Israa Abdulrahman und weitere (im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus)	10+
20	FR 20 Uhr KUBAA	△ <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b>	
21	SA 19 Uhr Altes Rathaus	△ <b>ESCHENLIEBE</b>	
	20 Uhr KUBAA	△ <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b>	
22	SO 15 Uhr DAT Theater im städt. Feierraum	» <b>KRABAT</b> Gastspiel in Böblingen (Tickets über den Veranstalter)	12+
	19 Uhr Altes Rathaus	△ <b>ESCHENLIEBE</b>	
24	DI 19.30 Uhr Parktheater Bensheim	» <b>ICH SEHE WAS / WAS DU NICHT SIEHST</b> Gastspiel bei der Woche junger Schauspieler*innen 2026 (Tickets über den Veranstalter)	14+
27	FR 20 Uhr KUBAA	△ <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b>	
28	SA 19 Uhr Altes Rathaus	△ <b>ESCHENLIEBE</b>	
	20 Uhr KUBAA	△ <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b>	
29	SO 11 Uhr KUBAA	△ <b>DER ZERBROCHNE KRUG</b> mit Theaterfrühstück   zum letzten Mal!	
	19 Uhr Altes Rathaus	△ <b>ESCHENLIEBE</b> zum letzten Mal!	

## APRIL 2026

17	FR 15-17 Uhr KUBAA-Foyer	△ <b>THEATERCAFÉ „SPRECHEN, KLINGEN, VERSTÄNDEN WERDEN“</b>	3+
19	SO 20 Uhr Naturfreunde- haus Braunenberg	» <b>KULTUR AM FEUER</b>	
24	FR 20 Uhr Gutenberg- Kasino SchwäPo	» <b>DAS TIER IM DSCHUNGEL</b> URAUFFÜHRUNG   mit anschließender Premierenfeier	

25	SA 20 Uhr Gutenberg- Kasino SchwäPo	» <b>DAS TIER IM DSCHUNGEL</b>	
26	SO 19 Uhr Gutenberg- Kasino SchwäPo	» <b>DAS TIER IM DSCHUNGEL</b> zum letzten Mal!	

28	DI 14.30 Uhr KUBAA	△ <b>TREFFPUNKT KUBAA</b> Räumlichkeiten von Theater, Kino, Musikschule, KUBAAKiosk und Kinobar (neu) entdecken	
----	--------------------------	--	--

## MAI 2026

03	SO 19 Uhr Altes Rathaus	△ <b>EVENT</b> Gastspiel Badische Landesbühne Bruchsal	
	20 Uhr Naturfreunde- haus Braunenberg	» <b>KULTUR AM FEUER</b>	
06	MI 20 Uhr KUBAA	△ <b>ANTIGONE</b> WIEDERAUFAHME im Anschluss „Theater trifft...“ Dr. Georg Feuerbach sowie Charlie Ringler und Justus Fiekers (als Vertretung der Patenklasse vom Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen) u. weitere	

07	DO 20 Uhr KUBAA	△ <b>ANTIGONE</b>	
08	FR 20 Uhr KUBAA	△ <b>ANTIGONE</b>	

09	SA 20 Uhr KUBAA	△ <b>ANTIGONE</b>	
10	SO 19 Uhr KUBAA	△ <b>ANTIGONE</b> zum letzten Mal!	

15	FR 15-17 Uhr KUBAA-Foyer	△ <b>THEATERCAFÉ „INTERNATIONALER TAG DER FAMILIE“</b>	3+
----	--------------------------------	--	----

16	SA 19 Uhr Schloss Fachsenf.	» <b>RILKE IM PARK</b> PREMIERE   mit anschließender Premierenfeier	
----	-----------------------------------	---	--

19	DI 10 Uhr FITZ Stuttgart	» <b>ICH SEHE WAS / WAS DU NICHT SIEHST</b> Gastspiel beim internationalen und baden-württembergischen Theaterfestival „Schöne Aussicht“ 2026 (Tickets über den Veranstalter)	14+
----	--------------------------------	--	-----

	18 Uhr Landesgartenschau Ellwangen	» <b>RILKE IM GARTEN</b> Gastspiel auf der Landesgartenschau Ellwangen (Tickets über den Veranstalter)	
--	---------------------------------------	---	--

21	Do 19 Uhr Schloss Fachsenf.	» <b>RILKE IM PARK</b>	
----	-----------------------------------	------------------------	--

22	FR 17.30 Uhr KUBAA	△ <b>INKLUSIVER SPIELCLUB SCHNEEWITTCHEN Darf Nicht sterben</b> PREMIERE   mit anschließender Premierenfeier	
----	--------------------------	--	--

23	SA 17.30 Uhr KUBAA	» <b>RILKE IM PARK</b> zum letzten Mal!	
----	--------------------------	--	--

	19 Uhr Schloss Fachsenf.	» <b>RILKE IM PARK</b>	
--	-----------------------------	------------------------	--

## SPIELORTE

△ <b>KULTURBAHNHOF (KUBAA)</b> Georg-Elser-Platz 1   73431 Aalen	» <b>FITZ ZENTRUM FÜR FIGURENTHEATER</b> Eberharstr. 61   70173 Stuttgart
△ <b>ALTES RATHAUS</b> Marktplatz 4   73430 Aalen	DAT THEATER IM STÄDT. FEIERRAUM Pestalozzistr. 9   71032 Böblingen
» <b>SCHLOSS FACHSENFELD</b> Am Schloß 1   73434 Aalen	PARKTHEATER BENSHEIM Georg-Stolle-Platz 5   64625 Bensheim
NATURFREUNDEHAUS BRAUNENBERG Braunenberg 4   73433 Aalen	LANDESGARTENSCHAU ELLWANGEN Versch. Eingänge   73479 Ellwangen
GUTENBERG-KASINO DER SCHWÄPO Bahnhofstr. 65   73430 Aalen	

## EXTRAS

### THEATERCAFÉ

Im Theatercafé haben Kinder ab drei Jahren jeden Monat die Möglichkeit, ein immer wieder neues, spannendes Thema spielerisch und kreativ zu entdecken.

Der Materialaufwand liegt bei 5 € pro Kind, die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten.

06. März 2026 | „Unser Ohr: Eine Reise durch die Welt der Klänge“

17. April 2026 | „Sprechen, klingen, verstanden werden“

15. Mai 2026 | „Internationaler Tag der Familie“ jeweils 15-17 Uhr im KUBAA-Foyer

### „THEATER TRIFFT...“

Anlässlich des WELTFRAUENTAGS sprechen wir in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration der Stadt Aalen im Anschluss an die Vorstellung von „Der zerbrochne Krug“ am 7. März u.a. über aktuelle feministische Diskurse.

Im Rahmen der INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS steht nach „Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt“ am 18. März sein zeitgenössischer Formen im Mittelpunkt.

Am 6. Mai diskutieren wir nach der Wiederaufnahme von „Antigone“ über Staatsrechte und moralische Verantwortung in der antiken und modernen Demokratie.

„Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt“ am 18. März sein zeitgenössischer Formen im Mittelpunkt.

Am 6. Mai diskutieren wir nach der Wiederaufnahme von „Antigone“ über Staatsrechte und moralische Verantwortung in der antiken und modernen Demokratie.

„Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt“ am 18. März sein zeitgenössischer Formen im Mittelpunkt.

Am 6. Mai diskutieren wir nach der Wiederaufnahme von „Antigone“ über Staatsrechte und moralische Verantwortung in der antiken und modernen Demokratie.

„Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt“ am 18. März sein zeitgenössischer Formen im Mittelpunkt.

Am 6. Mai diskutieren wir nach der Wiederaufnahme von „Antigone“ über Staatsrechte und moralische Verantwortung in der antiken und modernen Demokratie.

„Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt“ am 18. März sein zeitgenössischer Formen im Mittelpunkt.

Am 6. Mai diskutieren wir nach der Wiederaufnahme von „Antigone“ über Staatsrechte und moralische Verantwortung in der antiken und modernen Demokratie.

„Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt“ am 18. März sein zeitgenössischer Formen im Mittelpunkt.

Am 6. Mai diskutieren wir nach der Wiederaufnahme von „Antigone“ über Staatsrechte und moralische Verantwortung in der antiken und modernen Demokratie.

„Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt“ am 18. März sein zeitgenössischer Formen im Mittelpunkt.

Am 6. Mai diskutieren wir nach der Wiederaufnahme von „Antigone“ über Staatsre

# PREMIEREN

## DAS TIER IM DSCHUNDEL (UA)

NACH MOTIVEN VON HENRY JAMES

MIT Stella Butz, Sascha Paul Klaus und Lena Karius  
REGIE & TEXT Merle Zurawski | MUSIK Dmitry Klenin  
AUSSTATTUNG Kathrin Frech | SOUNDDSIGN Cäcilie Willkommen  
DRAMATURGIE Jana Riese | PROJEKTLITUNG Julius Max Ferstl

Ein Leben gefüllt mit Warten – auf das alles verändernde Ereignis, das wie ein Tier im Dschungel lauert und im richtigen Moment hervorspringt. Während die Jahre vergehen, begleitet John Marcher die Erwartung eines gewaltigen Lebensereignisses. An seiner Seite: May Bartram, die sein Geheimnis teilt. Doch in der Erwartung des Unvermeidlichen, übersehen sie das Wesentliche. Was bleibt, sind verpasste Chancen. Henry James behandelt in seiner Kurzgeschichte einen grundlegenden Topos des 20. Jahrhunderts: Die Angst vor dem ungelebten Leben. In Anlehnung an den gleichnamigen Film von Patric Chiha, bewegen sich die beiden Protagonist\*innen durch mehrere Jahre ihrer (inneren) Geschichte. Doch kann Eskapismus in eine schillernde Parallelwelt dauerhaft gelingen? Oder lauert die harte Realität bloß wie ein Tier im Dunkeln?

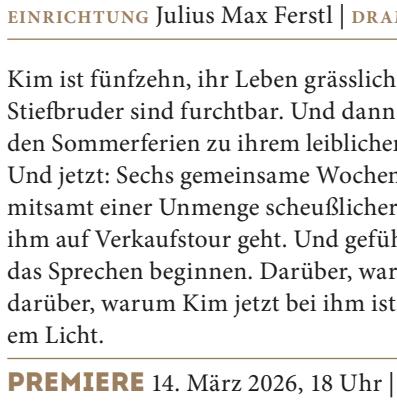
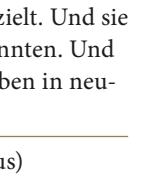
**URAUFFÜHRUNG** 24. April 2026, 20 Uhr | Gutenberg-Kasino der Schwäbischen Post

Bitte beachten Sie, dass das Gutenberg-Kasino der Schwäbischen Post nur über Treppen zu erreichen und demnach nicht barrierefrei ist.

## DER MARKISEN-MANN

VON JAN WEILER

Romanadaption als Szenische Lesung



MIT Valeria Prautsch | FASSUNG Anna Widmann

EINRICHTUNG Julius Max Ferstl | DRAMATURGIE Tina Brüggemann

Kim ist fünfzehn, ihr Leben grässlich. Mutter, Stiefvater, Schule und auch der Stiefbruder sind furchtbar. Und dann ein „Unfall“ und die Familie schiebt sie in den Sommerferien zu ihrem leiblichen Vater ab, den sie noch nie gesehen hat. Und jetzt: Sechs gemeinsame Wochen in einer Fabrikhalle im Ruhrgebiet, die er mitsamt einer Unmenge scheußlicher Markisen bewohnt. Es dauert, bis sie mit ihm auf Verkaufstour geht. Und gefühlt seinen ersten Erfolg dabei erzielt. Und sie das Sprechen beginnen. Darüber, warum sie sich vorher nie sehen konnten. Und darüber, warum Kim jetzt bei ihm ist. Und plötzlich erscheint das Leben in neuem Licht.

**PREMIERE** 14. März 2026, 18 Uhr | Napoleonzimmer (Altes Rathaus)



## SCHNEEWITTCHEN DARB NICHT STERBEN

VON MARTIN BALTSCHIEF

MIT Conny Binder, Carina Engel, Marina Eres, Robert Gaschler, Alexander Hartmann, Eva Kelemen, Claudia Kloos, Sieglinde Knecht, Guntram Krieger, Patrick Mucha, Christian Müller, Doris Schubert, Ute Steckbauer, Julian Wild, Julia Williamson und Tilman Zeeb | REGIE Johann Stock

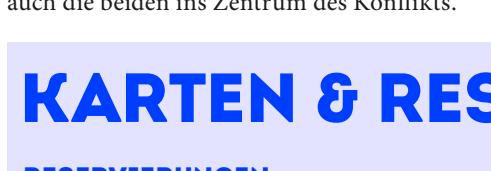
AUSSTATTUNG Ariane Scherpf | DRAMATURGIE Ella Elia Anschein

Was macht man mit der Vorstellung, wenn die Schauspieler\*innen plötzlich streiken oder anderswo unterwegs sind? Absagen, meint der Direktor, und der Techniker macht schon mal das Licht aus. „Schneewittchen Deluxe“ muss ausfallen, das Publikum wird nach Hause geschickt. Aber die Zuschauenden wollen nicht gehen. Wenn Schneewittchen nicht da ist, könnte man doch eine andere Story erfinden. Mit viel Witz und etwas Sentiment wird mit allen Mitteln erzählt, die dem Theater zur Verfügung stehen.

**PREMIERE** 22. Mai 2026, 17.30 Uhr | Theatersaal (KUBAA)

Im Rahmen der Inklusionswege 2026 Aalen INKLUSION AALEN

## WEITERHIN IM PROGRAMM



## DER ZERBROCHNE KRUG

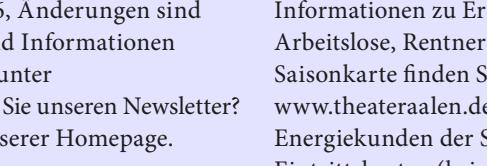
VON HEINRICH VON KLEIST

Ein Krug ist zerbrochen und nun gilt herauszufinden, wer aus dem Zimmer der jungen Eve gestürmt ist und dabei auch sprichwörtlich das Porzellan zerschlagen hat. Dorfrichter Adam führt den Prozess, in dem schnell klar wird, über wen zu richten wäre, würde er nicht selbst richten ...

## ESCHENLIEBE

VON THERESA WALSER

„Frühlingswachen und Zerstörung, die beiden Gegenpole für die bekannte Dramatikerin Theresia Walser dicht beieinander. Diese Tiefendimension haucht der Schauspieler Dürschmied dem Text mit kraftvollem Körpertheater wunderschön ein.“ – Theater der Zeit



## ANTIGONE

VON SOPHOKLES

„Regisseur Julius Max Ferstl [...] wagt mit seiner Inszenierung eine Gratwanderung zwischen Moderne und Antike [...]. Seine Handschrift ist klar erkennbar und er übertreibt es auch nicht mit dem Modernisieren. Klassischer Stoff, nicht nur für die Schulvorstellungen empfehlenswert, Parallelen zur Gegenwart durchaus erwünscht.“ – Aalener Nachrichten

## KARTEN & RESERVIERUNGEN

### RESERVIERUNGEN

Gül Yilmaz | Telefon 07361 - 522 600 | E-Mail [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN DER THEATERKASSE

Mi/Do 09.30 - 12.30 Uhr Fr 15.00 - 19.00 Uhr

14.00 - 19.00 Uhr Sa 09.30 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: 20. Januar 2026, Änderungen sind möglich. Alle aktuellen Termine und Informationen zu Programm und Haus finden Sie unter [THEATERAALEN.DE](http://THEATERAALEN.DE). Wünschen Sie unseren Newsletter? Abonnieren Sie diesen gleich auf unserer Homepage.

FOLGEN SIE UNS: [facebook.com/theateraalen](https://facebook.com/theateraalen) [@theaterderstaatalen](https://twitter.com/theaterderstaatalen)

IMPRESSUM: Theater der Stadt Aalen, Georg-Euler-Platz 1, 73431 Aalen

HERAUSGEBER: Ella Elia Anschein, Tina Brüggemann, Julius Max Ferstl, Aalen

Torsten Kleinknecht, Gina Maksanei, Maria Clarissa Wulf, GRAFIK Bärbel Bosch

FOTOS: Sonja Ramm, Peter Schlipf, Sofia Schomko, Maria Clarissa Wulf

### VERKAUFSSTELLEN

Theaterkasse im Alten Rathaus, Touristik-Service Aalen, eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am jeweiligen Spielort und online [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

### ERMÄSSIGUNGEN

Informationen zu Ermäßigungen (Schüler\*innen, Student\*innen, Arbeitslose, Rentner\*innen, Familienpass etc.), zu Zehnerblock und Saisonkarte finden Sie auf unserer Homepage unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de)

Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten vergünstigte Einzel-Eintrittskarten (kein Abos und Gutscheine) mit den SWA+ und SWA++tarifen.

Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier Enviro®

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag

ClimatePartner.com/1298-2601-1001

Das Land Baden-Württemberg fördert das Theater der Stadt Aalen

Baden-Württemberg Wissenschaft, Forschung und Kunst

### OPER KONZERT EXTRAS

## M A C H T M E N S C H E N !

OPER KONZERT EXTRAS

MACHTMENSCHEN!

MACHTMENSCHEN!</p